

Ergänzung Beschlussantrag KT-Drs. 012/2021

4. Die Verwaltung wird beauftragt, sich nachdrücklich bei den übrigen Verbundlandkreisen, der Landeshauptstadt Stuttgart und dem VVS dafür einzusetzen, das Scool-Ticket zeitnah in ein Jahres-Ticket weiter zu entwickeln und dabei verschiedene Varianten einzubeziehen.

III. Begründung

Am Montag, 22.03.2021 steht im Kreistag (TOP 6, KT-Drucks. Nr. 012/2021) die abschließende Entscheidung über die Erhöhung des Landkreiszuschusses an den notwendigen Schülerbeförderungskosten um jeweils 3,50 Euro ab 01.09.2021, beim VVS-Scool-Abo von derzeit 11,50 Euro auf 15,00 Euro an. Durch diese gezielte Vergünstigung für die Schüler werden der ÖPNV attraktiver gestaltet und die Eltern entlastet.

Mittelfristig ist die Weiterentwicklung des Scool-Abos in ein Jahresticket geplant. Dessen konkrete Ausgestaltung unter Einbeziehung verschiedener Varianten sowie die genaueren Details, insbesondere die Kündigungsmöglichkeiten (u.a. für Fahrradfahrer), die Preisgestaltung und der grundlegendste Aspekt, die Finanzierung, sind noch sorgfältig abzustimmen.

Kurzfristig bestünde für die Verbundlandkreise die Möglichkeit, sich an einer Projektskizze für ein 365-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler zu beteiligen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat die Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ veröffentlicht. Zu diesen Modellprojekten zählt unter anderem die Entwicklung attraktiver Tarife wie z. B. eines 365-Euro-Jahrestickets. In einem ersten Schritt ist bis zum 29. März 2021 eine Projektskizze einzureichen. Anschließend werden die geeignet erscheinenden Projekte ausgewählt und zur Einreichung eines förmlichen Förderantrags aufgefordert.

Der VVS hat federführend eine Projektskizze bestehend aus mehreren Teilprojekten erstellt. Zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets wurde vorgeschlagen, ein solches Ticket für alle Schülerinnen und Schüler im VVS einzuführen. Dieses 365-Euro-Ticket würde für einen Zeitraum von zwei Jahren zu voraussichtlich rund 67 % gefördert.

Die Mehrheit der Verbundlandkreise spricht sich derzeit gegen die Teilnahme an diesem Förderprogramm aus. Die Landkreisverwaltung empfiehlt, sich dieser Haltung anzuschließen, um ein verbundweit einheitliches Vorgehen zu gewährleisten. Dies auch vor dem Hintergrund der bereits vorgeschlagenen Zuschusserhöhung für Schüler, die für den Kreis Böblingen Kosten von rund 600.000 Euro jährlich bedeuten.

Die Einführung eines 365-Euro-Tickets für Schülerinnen und Schüler würde zusätzlich rund

1 Million Euro pro Jahr kosten. Abzüglich der Förderung wären dies in den ersten zwei Jahren jeweils ca. 330.000 Euro zusätzlich. Nach diesen zwei Jahren müsste der Landkreis die gesamten Kosten tragen. Als sinnvoll erscheint es daher, die VVS-Projektskizze auf die Landeshauptstadt Stuttgart zu beschränken, wo die Einführung eines 365-Euro-Tickets für junge Menschen vorstellbar ist.

Dieses Modellprojekt kann zunächst beobachtet und bewertet werden, um auf dieser Grundlage zu einem späteren Zeitpunkt, in ca. 3 Jahren, über die Umsetzung auch in den Verbundlandkreisen zu entscheiden. In der Zwischenzeit können die Planungen, das Scool-Abo in ein Jahresticket weiterzuentwickeln, gemeinsam mit den Verbundlandkreisen weiter vorangetrieben werden.